

Tätigkeitsbericht 2025

Zentrale in Langerwehe

Im Jahr 2025 betreute Aid Expand insgesamt 14 Mitarbeitende, die in 7 verschiedenen Ländern tätig sind. Die Betreuung umfasste die Verwaltung der Spenden und Projektgelder, Unterstützung in administrativen und rechtlichen Fragen sowie Coaching und psychologische Begleitung. Der Verein Aid Expand e.V. verwirklicht seine satzungsgemäßen Zwecke unter anderem durch den Einsatz von Hilfspersonen im Sinne des § 57 Abs. 1 Satz 2 AO.

Tätigkeiten nach Satzungszwecken:

Förderung der Religion (§52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 AO)

O Bom Samaritano, Mosambik / Myriam Wahr

Unterricht der lokalen Bevölkerung in Herstellung natürlicher Medizin; Hygiene und Gesundheit; Bibel-Unterricht; Errichtung von Gesundheitszentren und Gesundheitsposten; Durchführung von lokalen Radioprogrammen, Waisenkinderprogramme; Besuche von Gefangenen in den Distriktgefängnissen in Memba, Monapo und Mossuril, Unterstützung durch Abgabe von Lebensmitteln, Medikamenten und natürlicher Medizin.

Förderung der Jugendhilfe (§52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 AO)

Potters House, Indien (Nagaland) / Lipokatang und Susanne Phom

Lebensgemeinschaft für Jugendliche mit Suchtproblemen, Durchführung von Kurzeiteinsätzen in umliegenden Bundesstaaten, berufliche Kurzausbildungen.

Werner Thelen, Philippinen

Durchführung Projekt „Bau von Mehrzweckräumlichkeiten für Kinder und Jugendliche in den Slums von Manila, unterstützt von der BOSCH-Stiftung „Cents for help“

Förderung der Erziehung (§52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO)

Johanna und Christian Senst, Indien

Psychologische und praktische Begleitung von Frauen, die von Menschenhandel betroffen sind, Unterstützung und Durchführung von Kinder-, Jugend- und Familienanlässen, Familienberatungen sowie Durchführung von Job-Trainings zur Befähigung, beruflich Fuß zu fassen.

Silas und Heavenlight Brandl, Tansania

Durchführung Projekt „Neues Klassenzimmer für Vorschule in Tansania, unterstützt von der BOSCH-Stiftung „Cents for help“

Förderung der Entwicklungszusammenarbeit (§52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 15 AO)

BirthingBetter, Nord-Irak / Maria Soldner

Durchführung von Fortbildungsangeboten für geburtshilfliches Personal, Schwangerschaftsberatung, Training von Hebammen sowie Geburtshilfe und Wochenbettbesuche

Tatjana Ernst, Israel

Unterstützung und Besuchsdienst von Holocaustüberlebenden, Mitarbeit in Suppenküche für Arme, Durchführung von und Mitarbeit bei kulturellen Veranstaltungen sowie leichte Pflege von älteren Menschen.

Reiner und Heidi Haus, Jordanien und Irak

Durchführung von Schulungs- Vortrags- und Seminarveranstaltungen, Unterstützung anderer Dienste, Durchführung von sozialen Programmen und humanitären Hilfsaktionen

Johannes und Julie Hoffmann, Indien

Hilfe für bedürftige Personen im Slum, Unterstützung von lokalen Gemeinden und Organisationen